

M I T T E I L U N G E N

QUAKER INTERNATIONAL VOLUNTARY SERVICE (A F S C) LAGER IN DEUTSCHLAND 1950

ausgesandt vom A F S C Buero für Arbeitslager in Deutschland,
Schloss Kranichstein bei Darmstadt

ANMERKUNG :

Dieses ist die dritte Nummer unserer MITTEILUNGEN in diesem Jahr. Wir hoffen, dass wir sie regelmässig an alle Freunde senden koennen, die an den Plaenen für A F S C Lager in Deutschland im Jahr 1950 interessiert sind.

S O M M E R D I E N S T E

In den MITTEILUNGEN Nr.2 wurden schon zwei der fuer diesen Sommer geplanten Lager beschrieben. Es waren dies die Projekte in Gutmadingen bei Donaueschingen und in Remscheid-Luettringhausen. Wie nun beschlossen wurde, wird das dritte A F S C Lager in Berlin durchgefuehrt werden.

PROJEKT IN BERLIN

In Berlin werden wir in einem grossen protestantischen Krankenhaus in der Luetzowstrasse arbeiten. Dieses Krankenhaus ist eines deraeltesten in Berlin. Es betreut eine ziemlich arme Gegend der Stadt und wurde im Krieg zu 75% zerstoert. Es liegt im amerikanischen Sektor, aber nahe an der Grenze zum russischen Sektor, so dass es jetzt Patienten beider Sektoren betreut. Der Bedarf an Krankenhaeusern ist besonders gross in Berlin, vielleicht noch groesser als der Bedarf an Wohnhaeusern. Mit Hilfe der protestantischen Kirche wird zur Zeit geplant, mit dem Wiederaufbau eines Teiles des urspruenglichen Gebaeudes zu beginnen, um die augenblickliche Kapazitaet des Krankenhauses zu verdoppeln. Ein Teil der Ruinen muss zuerst abgerissen und weggeraemt werden, aber zum Teil kann sofort mit dem Aufbau begonnen werden.

Hier ist eine der wenigen Stellen, wo wir die Moeglichkeit haben, den Bewohnern der Ost- und Westsektoren gleichzeitig zu helfen und den echten Geist der Arbeitslager in diese strategisch so wichtige Stadt zu bringen. Es ist schwierig, ein erfolgreiches Arbeitslager in einer so grossen Stadt zu schaffen. Es verlangt von dem Freiwilligen einen noch groesseren Wunsch, seinen Mitmenschen zu helfen, als sonst. Nur wenn dieser Wunsch ganz besonders gross ist, wird es den Freiwilligen gelingen, die grossen Unterschiede in ihren Standpunkten und die vielen Probleme und verwirrenden Umstaende der Lage in Berlin zu ueberwinden und eine wirkliche Gemeinschaft fuereinander zu schaffen. Auf der anderen Seite ist der Bedarf in Berlin so gross, und die Situation eroeffnet uns hier eine so grosse Gelegenheit, dass ich glaube, dass viele Freiwillige an diesem Projekt helfen wollen.

VORBEREITUNGEN, UM AN EINEM LAGER TEILZUNEHMEN

Viele Freiwillige werden nur fuer ein paar Wochen in einem Lager bleiben koennen. Sogar die, die fuer die ganze Dauer des Lagers dortbleiben koennen, werden finden, dass die Zeit sehr kurz ist. Das Meiste, was wir in der kurzen Zeit, die wir zusammen sein werden, koerperlich und in Beziehung auf uns untereinander und auf Andere tun koennen, ist wenig genug. Aber auch eine kurze Zeit in einem Lager kann eine Zeit intensiver Taetigkeit – koerperlich und psychologisch – sein, und kann sehr befriedigen.

Es ist fraglich, ob ein Freiwilliger sich auf ein Lager vorbereiten kann, um sein Bestes zu geben, besonders wenn er noch nie an einem Arbeitslager teilgenommen hat. Der einzige Weg, um herauszufinden, was ein Arbeitslager ist, ist der, an einem teilzunehmen. Man kann auch etwas ueber Arbeitslager erfahren, indem man mit Leuten spricht, die schon an einem Lager teilgenommen haben, oder indem man darueber liest. Und dann kann man natuerlich seine eigenen Angelegenheiten entsprechend vorbereiten, so dass man ganz frei ist, um an dem Erlebnis des Lagers waehrend der ganzen Zeit seiner Anwesenheit voll teilzunehmen. Der Freiwillige koennte sich vielleicht sogar auf die spezielle Arbeit, die er im Lager zu tun haben wird, vorbereiten.

Aber alle Lager sind verschieden, und jedes Lager ist eine neue Erfahrung, auch fuer Freiwillige, die schon in anderen Lagern waren. Es ist wohl unmoeglich, sich auf die speziellen Umstaende, die man in einem Lager finden wird, vorzubereiten. Trotzdem ist der Zweck eines Lagers einfach : Menschen, die in Not sind, zu helfen, wo und wie nur immer wir die Moeglichkeit haben – zu helfen, nicht nur materiell, sondern auch psychologisch und geistig, und jeder, der in ein Lager kommen will, kann diesen Zweck daraufhin pruefen, ob er wirklich das ist, was er will.

LETZTE BEKANNTMACHUNG UEBER DIE A F S C SOMMERDIENSTE 1950

Die drei A F S C Arbeitslager, die fuer diesen Sommer geplant sind, sind wie folgt. Fuer weitere Informationen ueber Remscheid-Luettringhausen und Gutmadingen, siehe MITTEILUNGEN Nr. 2

In Remscheid-Luettringhausen, vom 15./16. Juli bis zum 9. September. Es handelt sich um ein Siedlungsbauprojekt, bei dem Hilfe fuer Strassenbau, Kanalisationsarbeiten und Grundlegung benoetigt wird.

In Gutmadingen, Kreis Donaueschingen, vom 29./30. Juli bis zum 23. September. Hier wird im Rahmen eines großen Wohnungsbauprogramms fuer Fluechtlinge gearbeitet. Es wird Hilfe fuer Ausschachtungsarbeiten und Handlangerdienste benoetigt. Das A F S C Lager ist eines von fuenf Lagern, die zur Ausfuehrung dieses Projektes in Donaueschingen selbst und in umliegenden Doerfern durch ihre Mithilfe beitragen.

In Berlin vom 22./23. Juli bis zum 16. September. Fuer naehere Einzelheiten dieses Projektes siehe Seite 1.

Genauere Informationen ueber den Ort und die Adressen dieser Lager und Auskunft ueber Reise werden wir bald an alle Freiwilligen senden, die an einem Lager teilnehmen.

KOSTEN

Kosten fuer den Aufenthalt im Lager entstehen keine, ausser fuer persoenliche Dinge wie Seife, Zahnpasta etc. Die Reisekosten zu und von dem Lager muss der Freiwillige selbst tragen. Viele der Freiwilligen reisen allerdings per Autostop.

ANMELDUNGSFORMULARE

Unseren letzten MITTEILUNGEN hatten wir Formulare beigelegt, die uns jeder schicken konnte, der uns seinen Wunsch zur Teilnahme an einem Arbeitslager in diesem Sommer mitteilen wollte. Wir werden gern weitere Formulare an jeden schicken, der Interesse daran hat. Bitte schicke Dein Formular oder gib uns sonst irgendwie Nachricht, sobald Du Dir klar darueber geworden bist, dass Du teilnehmen willst. Die Zeit bis zum Beginn des Lagers ist sehr kurz.

AFSC > (50 07 00 - 1 03)

Wir wuerden uns besonders darueber freuen, von den alten Freunden etwas zu hoeren, die schon frueher in Arbeitslagern gearbeitet haben und diesen Sommer wieder etwas Zeit haben, um bei uns zu arbeiten. Ebenso wuerden wir uns ueber Meldungen von Maedchen freuen, die mit den Aufgaben einer "Headsister" vertraut sind. Es gibt wichtige Taetigkeiten fuer diese Freiwilligen in den Lagern, und bis jetzt haben wir noch nicht genuegend Freiwillige fuer diese Arbeiten.

ARTIKEL UEBER ARBEITSLAGER

Wir bereiten zur Zeit die Uebersetzung verschiedener Artikel ueber Arbeitslager und die Arbeitslagerbewegung im allgemeinen vor, die, wie wir glauben, von Interesse sein koennten fuer Leute in Deutschland, die etwas mehr ueber die Geschichte dieser Arbeit und die Gedanken, die darinstecken, wissen moechten. Einer dieser Aufsaezte zum Beispiel von Willy Begert verfasst, ist die Beschreibung der Plaene fuer ein "Tal-Projekt" (Valley Project, d.h. ein Projekt, bei dem alle Arbeitslager-Organisationen gemeinsam einen Hilfsdienst durchfuehren), was schon seit zwei Jahren, als wir zum ersten Mal bei unserer Konferenz in Blaricum darueber sprachen, der Wunschtraum unserer Vereinigung der Organisationen ist. Dieser Aufsatz wird an alle Freiwilligen, die an den Lagern des Donaueschinger Projekts teilnehmen, verteilt werden, aber wir werden ihn gerne auch an andere senden, die daran interessiert sind. – David Richie verfasste einen Aufsatz fuer ein Buch : "Education for a World Society", das demnaechst in den Vereinigten Staaten veroeffentlicht werden soll; dieser Aufsatz wird bald fertig sein. David Richie ist ein Quaecker, der in vielen Lagern in Europa und Amerika gearbeitet hat und diesen Sommer wieder in Lagern in Finnland und Deutschland arbeiten wird. Sein Aufsatz erzaehlt etwas ueber die Geschichte der Arbeitslagerbewegung aber er beschreibt auch die Ziele und Erfahrungen der Lager. Wir haben noch andere Aufsaezte, die wir hoffentlich bald in Deutsch verteilen koennen, und wir werden diese von zeit zu Zeit ankuendigen. Schreibt uns bitte, wenn Ihr an diesen Artikeln interessiert seid.

— — —

Bitte, richtet alle Anfragen an : Earl Fowler, American Friends Service Committee
Schloss Kranichstein
bei Darmstadt

Nr. 3
Juli 1950